

# Expertenmeeting



energie trialog  
SCHWEIZ

20. Juni 2007

Kurzreferat von Regierungsrat Peter C. Beyeler,  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt

# Ping-Pong Statements

**IPCC-Bericht Schweiz** vom 2. Febr. 2007:

„Die seit Mitte des 20. Jahrhunderts beobachtete Erwärmung ist mit einer Sicherheit von über 90% durch die vom Menschen emittierten Treibhausgase verursacht.“



**Josef Kunz, Nationalrat SVP/LU und Landwirt:**

„Vor mehreren tausend Jahren hat sich die Atmosphäre innerhalb von 50 Jahren um fünf Grad erwärmt und damals fuhr noch kein Auto.“

# Ping-Pong Statements

**Andreas Fischlin, Mitautor UNO-Klimabericht, ETH Zürich:**

„Wir haben aber überall einen trockenen Oberboden. In Bezug auf die Pflanzen bedeutet das, dass die Pflanzen zum Teil geschwächt sind und ihre Fotosynthese nicht normal durchführen können. Das könnte zu landwirtschaftlichen Einbussen führen.“



**Josef H. Reichholf, Biologe Uni München:**

„Das Klima wird wärmer – freuen wir uns doch! Wir Menschen sind als biologische Art in den Tropen entstanden. Unser Körper ist auf warmes Klima eingestellt.“

# Ping-Pong Statements

## Jörg Kachelmann, Meteorologe:

„Wenn es im restlichen Jahr so wie im April weitergeht, werden wir ein grosses Problem mit der Wasserversorgung haben.“



## Caspar Baader Nationalrat SVP/BL:

„Das grösste Problem ist die Stromlücke 2015. Diese lässt sich nicht mit Spar- und Effizienzmassnahmen auffangen. Die SVP hält nichts von den linken Horror- und Untergangsszenarien.“

# Ping-Pong Statements

## Toni Brunner, Nationalrat SVP/SG:

„Die linke Utopie der 2000-Watt-Gesellschaft ist eine Illusion, die wirtschaftsfeindliche Eingriffe mit sich bringt und auf einer Verhinderungstaktik beruht.“



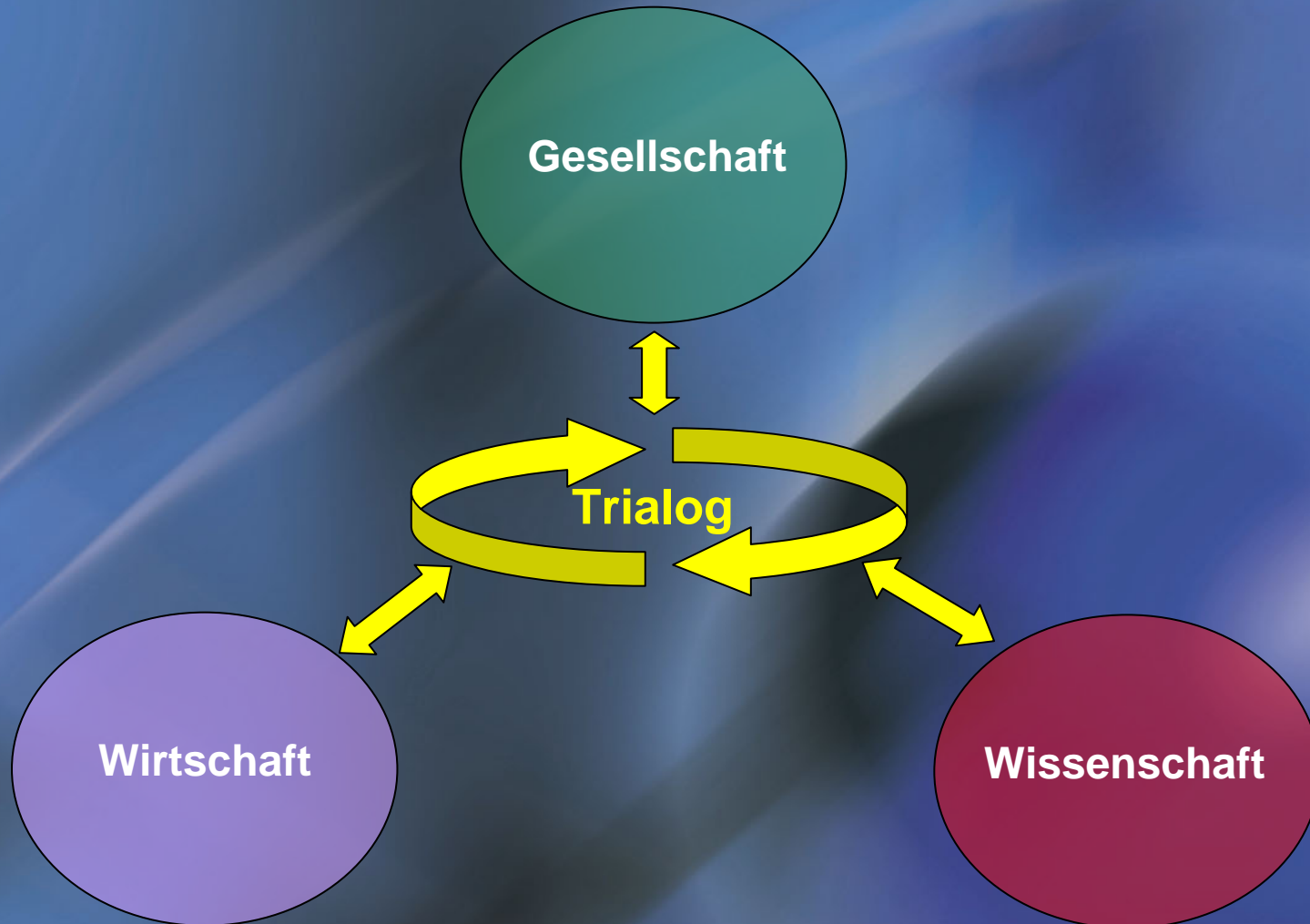
## Ruth Genner (Grüne/ZH):

„Was die SVP vorschlägt, ist verantwortungslose Politik und hat keine Zukunft. Das Spielen auf Zeit löst die Klimaprobleme nicht. Die heutige Debatte ist eine Farce!“



# energie trialog SCHWEIZ

# Energie Trialog Schweiz



# Energie Trialog Schweiz Mission Statement

Gemeinsam und ideologiefrei gehen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf die Suche nach Impulsen für eine nachhaltige Energiepolitik zur Sicherung der Lebensqualität.

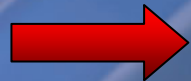
... im Zentrum steht die Entwicklung unserer Lebensqualität.

# Energie Trialog Schweiz Expertenmeeting

## Fragestellungen



Auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen, Annahmen und Rahmenbedingungen basieren die bestehenden nationalen und internationalen Energie-Szenarien?



Wie gross ist das Potenzial energieeffizienter Massnahmen in Abhängigkeit von sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen, technologischem Fortschritt und Marktentwicklungspotenzial?



Wie sind Energieeffizienz, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität miteinander verknüpft?

# Energie Trialog Schweiz

Danke für Ihre Mitarbeit!



[www.energetrialog.ch](http://www.energetrialog.ch)

